

Zurückverlangte Neuigkeiten.**Zurückerbeten:**

[34586] **Oberer**, Handbüchlein für Katecheten.
Riedl, Sonntagspredigten. 2. Aufl.
Remittenden müßte ich nach dem 1. August zurückweisen.
Mr. Mofer's Buchhdlg. (J. Meyerhoff) in Graz.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[34587] Zum 1. Oktober suche für meine Buchhandlung verbunden mit Schreibmateralienhandlung und Buchdruckerei eine durchaus selbständige, zuverlässige, nicht zu junge Kraft, welche auf eine dauernde Stellung reflektiert. Station im Hause.

Gef. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet
Boizenburg a/E.

L. Herold, Buchhändler.

[34588] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der Kenntnisse vom Papierhandel besitzt, gewandt, umfichtig und fleißig ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten sub # 24022 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34589] Für eine größere Kurstadt wird zum 1. September ein erfahrener Gehilfe, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt, gewandt in der Korrespondenz, sowie vertraut mit den buchhändlerischen Nebenbranchen ist, zu engagieren gesucht. Offerten nebst Photographie und Gehaltsansprüchen unter W. No. 24056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34590] In einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist die Volontärstelle frei geworden.

Gef. Offerten sub M. 23830 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34591] Für einen wohlherzogenen Jüngling mit guter Schulbildung geht eine Lehrstelle auf in der **Ad. Neubert'schen** Buchhdlg. (J. Nigler) in Ludwigsburg.

[34592] Ein unverh., gediegen gebildeter, der Stenographie vollst. kundiger Buchhändler, der im Stande ist, eine kleinere liberale Zeitung selbstst. u. schneidig zu redigieren u. in seinen unbeschäftigten Stunden im Sort. mithelfen könnte, von e. bayerischen Verlagsb. gef. Gef. Off. m. Angabe d. bish. Thätigkeit sowie der Gehaltsanspr. u. L. B. # 24001 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

[34593] Für eine Leipziger Buchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe mit tüchtigen Sortimentskenntnissen zu sofortigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt 70 M. p. Monat, bei zufriedenstellenden Leistungen baldigste Zulage. Bewerbungen unter „Gute Sortimentskenntnisse“ Leipzig, postlagernd erbeten.

[34594] Für einen jüngerer Gehilfen, dem die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs zur Seite stehen, suche ich eine Stellung in einem größeren Sortiments- oder mittleren Verlagsgeschäfte, in welcher ihm Gelegenheit geboten wäre, später vielleicht Teilhaber zu werden oder das betreffende Geschäft allein übernehmen zu können. Gef. Offerten erbitte ich mir unter H. P. 28.

Leipzig, 27. Juni 1888.

F. Volckmar.

[34595] Gesucht zum 1. September für eine größere Buch- und Kunsthandlung einer großen Stadt Norddeutschlands ein junger, tüchtiger, von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlener Gehilfe

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter # 23289. durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Gesuchte Stellen.

[34596] Für unsern jüngerer Gehilfen, der seine Lehrzeit in einer angesehenen Handlung Norddeutschlands absolvierte und hierauf in einer Universitätsstadt thätig war, suchen wir zum 1. Oktober anderweitig Stellung im Sortiment oder Verlag.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Boizenburg a/E., 26. Juni 1888.

L. Herold's Buchhandlung.

[34597] Ein junger Gymnasiallehrer von 30 Jahren (Spezialfächer: Germanistik, Geschichte, Geographie) sucht, weil ihm seine jetzige Stellung gar zu wenig Aussichten für die Zukunft bietet, einen seinen Fähigkeiten angemessenen Posten in einem größeren Verlagsgeschäft zur Besorgung von Korrekturen, Redigierung von Manuskripten und sonstigen in das Gebiet seiner Studien fallenden Arbeiten. Suchender war schon mehrfach schriftstellerisch thätig; Proben seiner Leistungen, sowie seine Zeugnisse stehen zu Diensten. Anfragen erbeten unter S. H. 411 an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[34598] Für einen tüchtigen, sehr gut empfohlenen jungen Mann, der gegenwärtig einen ersten Sortimenteposten in einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung bekleidet, suche ich zum Herbst eine erste Sortimentestelle, am liebsten in Norddeutschland. Gef. Offerten werden unter der Chiffre J. B. # 10688. erbeten.

Leipzig, im Juni 1888.

Jr. Ludw. Herbig.

[34599] Ein mit allen Kontorarbeiten, Führung der Bücher, Buchhändlerstrazzen etc. wohl vertrauter Gehilfe, mit guten Sortimentskenntnissen, sucht in einem kleineren, soliden Sortimentsgeschäft dauernde, womöglich selbständige Stellung. Eintritt nach Übereinkunft. Derselbe, im Besitze einer gefälligen Handschrift, ist auch mit dem Korrekturlesen vertraut, an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und völlig militärfrei.

Gef. Zuschriften sub H. K. # 409. an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[34600] Stelle gesucht. — Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in unserem Geschäft bestand und seit 3 Jahren in demselben als Gehilfe thätig ist, suchen wir zum Herbst eine passende Stelle in einer Sortiments-Buchhandlung Süddeutschlands. Wir sind in der angenehmen Lage, den betr. jungen Mann als eine tüchtige Kraft und als einen in jeder Beziehung zuverlässigen und volles Vertrauen verdienenden Mitarbeiter empfehlen zu können und stehen mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Bremen. **Rühe & Schenter.**

[34601] Für meinen jungen Mann (seit einem Jahre als Volontär in meiner Handlung thätig), dem das beste Zeugnis seines früheren Prinzipals zur Verfügung steht und den auch ich für den 1. August, wenn möglich, Stellung als Gehilfe in einer großen Verlagshandlung Süddeutschlands oder der Schweiz. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Kottbus, Ende Juni 1888.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[34602] 1750 **Cliches**

nach Illustrationen erster Künstler (Geschichte, Völkerkunde, Sage, Genre, Landschaften, Märchen, kindliche u. humoristische Sujets) offeriert bei größerer Abnahme billigt

Gustav Weise in Stuttgart.

F. Volckmar in Leipzig.

[34603]

Illustrierter Weihnachts-Katalog 1888.

Zwölfter Jahrgang.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß der seit 12 Jahren von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

Weihnachts-Katalog meines Baar-Sortiments mit illustrierten Inseraten-Anhänge

im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene

systematische Verzeichniss der in den Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der betr. Werke zu finden ist,

unterstützt außerordentlich die Wirksamkeit der Inserate; dasselbe hat sich als sehr zweckmäßig bewährt und wird deshalb auch in diesem Jahre dem „Illustr. Weihnachtskatalog“ beigelegt werden.

Die bisherige Berechnung von 50 δ für jeden Titel fällt fort;

dagegen können nur solche Titel Aufnahme finden, welche in den Inseraten angezeigt sind und von Ihnen selbst mir, auf dem dem versandten Cirkular angefügten Schema, nach den verschiedenen Abteilungen des systematischen Verzeichnisses geordnet, zur Aufnahme angegeben werden.

Die überaus freundliche Aufnahme, welche mein Weihnachts-Katalog allgemein gefunden hat, macht es mir auch in diesem Jahre möglich,

die Ermässigung der Insertions-Gebühren beizubehalten;

dieselben betragen

für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 δ 50 δ .

Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird

35 000 Exemplare

nicht übersteigen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Abdruck der Inserate

erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuskripts selbst ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 2. Juli 1888.

F. Volckmar.